

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hesel** (XII/HES-Rat/09) am Donnerstag,
30.05.2024 in Hesel, Rathaus-Sitzungssaal

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

stimmberechtigte Mitglieder

Karsten Bruns
Gerd Dählmann
Lars Dominik
Siglinde König
Erwin Köster
Holger Minor
Dieter Nagel
Melanie Nonte
Andreas Pfaff
Johann Rademacher
Günter Saathoff-Kettwig
Arne Salge
Malte Settelmeier

Von der Verwaltung

Joachim Duin
Andrea Nannen

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Werner Baumann
Jan Boelsems

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes
 5. Feststellung der im Gemeinderat Hesel vertretenen Gruppen (Einzelmitglieder)
Vorlage: HES/2024/131
 6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Rates am 29.02.2024
 7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
 8. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
 9. Bildung eines Verwaltungsausschusses gem. § 75 in Verbindung mit § 71 NKomVG
- Benennung der Beigeordneten und ihrer Vertreter durch die Fraktionen / Gruppen

- Vorlage: HES/2024/160
10. Umbesetzung von Ratsausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: HES/2024/159
 11. Klimaschutzkonzept
Vorlage: HES/2024/110
 12. Bebauungsplan HE 17 "Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Kleinheseler Moor": Aufstellungsbeschluss
Vorlage: HES/2024/134
 13. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung Leeraner Straße (Hesel)
Vorlage: HES/2024/154
 14. Anträge
 - 14.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung eines öffentlich zugänglichen "Bolzplatzes" auf dem Gelände des TSV Hesel
Vorlage: HES/2024/161
 15. Anfragen
 16. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
 17. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dählmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 20:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Dählmann stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Dählmann stellt somit die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes

Bürgermeister Gerd Dählmann verpflichtet Herrn Malte Settelmeier mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz hiermit, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu wahren. Gleichzeitig weise ich Sie auf die Ihnen nach den §§ 40 bis 42 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz obliegenden Pflichten hin. Diese sind die Amtsverschwiegenheit (§ 40), das Mitwirkungsverbot (§ 41) und das Vertretungsverbot (§ 42).“

5 Feststellung der im Gemeinderat Hesel vertretenen Gruppen (Einzelmitglieder)

Vorlage: HES/2024/131

Sachverhalt:

Der Sitzverlust von Frau Anita Berghaus im Rat der Gemeinde Hesel wurde am 29.02.2024 beschlossen. Sie scheidet (als Mitglied der SPD-Fraktion) aus dem Gremium aus. Für Frau Berghaus rückt Herr Malte Settelmeier in den Gemeinderat Hesel nach. Die SPD-Fraktion hat mitgeteilt, dass Herr Settelmeier Mitglied in dieser Fraktion ist.

Der Rat der Gemeinde Hesel hat einen Feststellungsbeschluss über die im Rat vertretenen Gruppen (Einzelmitglieder) zu fassen.

Sitzungsverlauf:

Dem Rat der Gemeinde Hesel gehören zum 30.05.2024 folgende Fraktionen (Einzelmitglieder) an:

SPD-Fraktion

Malte Settelmeier
Jan Boelsems
Erwin Köster
Andreas Pfaff
Arne Salge

CDU-Fraktion

Werner Baumann
Karsten Bruns
Gerd Dählmann
Lars Dominik
Holger Minor
Melanie Nonte
Johann Rademacher
Günter Saathoff-Kettwig

Wir für Hesel-Gruppe

Dieter Nagel (FDP)
Siglinde König (die-Basis LV Niedersachsen)

Herr Dählmann stellt fest, dass der Gemeinderat über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt worden ist.

6 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Rates am 29.02.2024

Sitzungsverlauf:

Es wird angemerkt, dass in der Niederschrift vom 29.02.2024 unter TOP 9 nicht hervorgeht wer die Wortmeldung gibt.

Die Wortmeldung wurde von Herrn Lars Dominik gegeben.

Daraufhin ergeht einstimmig (12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 29.02.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

7 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Herr Duin berichtet über folgende Angelegenheiten:

Hundebestandsaufnahme

Die Erfassung der Hunde durch Fa. Springer Kommunale Dienste wird in Kürze abgeschlossen werden.

Es wurden für die ganze Samtgemeinde Hesel in diesem Jahr seit Bekanntgabe der Hundebestandsaufnahme (22.02.2024) bislang 179 Hunde angemeldet. Davon werden 62 seit diesem Jahr und 117 schon seit längerem gehalten. Die Fälle werden einzeln überprüft und von den Haltern Nachweise über die Anschaffung angefordert.

Durch die Hundebestandsaufnahme wurden bislang 862 Fälle gemeldet und mit der Steueranmeldung abgeglichen. Darunter waren wieder 105 Hunde die bislang noch nicht angemeldet waren und nun nachveranlagt werden.

Sportförderung

Der Verwaltungsausschuss hat auf Antrag des TSV Hesel eine Kostenübernahme für die Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten auf dem Sportplatz an der Friedewaldstraße in Höhe von rund 1.700 Euro beschlossen.

Erinnerungsstätte zum Gefangenenerlager in Hesel

Durch eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe soll ein Textvorschlag für die geplante Erinnerungsstätte ausgearbeitet werden. Dann wird die Verwaltung eine Werbeagentur mit der Gestaltung einer Erinnerungstafel zu beauftragen. Der Gestaltungsentwurf ist schließlich dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Mittsommerfest 2024

Am 22. Juni findet wieder das Mittsommerfest in der Gemeinde Hesel im Park an der Villa Popken statt. Die Kulturfreunde haben wieder gemeinsam mit ehrenamtlichen Engagement ein spannendes Abendprogramm gestaltet. Musikalisch wird in diesem Jahr Oliver Jüchems durch den Abend führen.

Street-Foot-Market

Ebenfalls in unserem Park an der Villa Popken finden in diesem Jahr erstmalig der "Street-Food-Market" statt. Unsere Mitarbeiterin Bärbel Klein plant einen Markt zum Schlemmen und Verweilen für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste. Am 24.08.2024 ist es soweit.

Bauleitplanung neues Gewerbegebiet Hesel

Das Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner hat die Arbeiten für die Aufstellung des Bebauungsplanes HE16 "Gewerbegebiet südlich der Leeraner Straße - 1. Abschnitt" aufgenommen. Am 02.05.2024 fand hierzu ein Auftaktgespräch mit dem Bauamt der Verwaltung statt. Über den Sommer werden die Planunterlagen vorbereitet mit dem Ziel nach den Sommerferien die Planungen im Ausschuss für Bau, Klima und Gemeindeentwicklung öffentlich vorzustellen und die frühzeitige Beteiligung einzuleiten.

Bauleitplanung Gebiet HE 07 Poststraße

Die Gemeinde Hesel hatte bereits vor einigen Jahren Flächen an der Poststraße für eine bauliche Entwicklung erworben. Ein Problem in der Realisierung war bislang das Thema Lärmschutz. Inzwischen konnte die Gemeinde auch das Objekt Auricher Straße 25 erwerben. Für die Errichtung des Lärmschutzes ist ein Abbruch der Gebäude vorgesehen. Der auffällige

Schuppen wurde bereits beseitigt. Das Hauptgebäude wird bis zur Erschließung des Gebietes eine Zwischennutzung erhalten. Derzeit wird die Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet.

Bauleitplanung HE 13 Hesel-Neue Ortsmitte

Die Archäologischen Untersuchungen wurden am Ostfriesland-Wanderweg im März aufgenommen. Im Rahmen der Sommerexkursion der Ostfriesischen Landschaft haben sich der Bürgermeister und der Gemeindedirektor ein Bild von dem Projekt gemacht. Auch Herr de Wall war als Vertreter der Erschließungsträgerin MMJ GmbH zugegen.

Für das notwendige Entwässerungsgutachten werden kurzfristig entsprechende Bodenuntersuchungen durchgeführt um die Versicherungsfähigkeit zu ermitteln.

Bauleitplanung Beningafehn

Die Gemeinde hat in Beningafehn nördlich der Bahnhofstraße und westlich der Kanalstraße eine Fläche von 1,9 ha zur Entwicklung als Wohnbaugebiet erworben. Die Fläche ist noch einige Jahre an einen ortsansässigen Landwirt verpachtet und kann anschließend umgenutzt werden.

Grunderwerb Fabrik

Die Gemeinde hat von der neuen Eigentümerin der Heseler Fabrik den Bereich zwischen der Bundesstraße und dem Grundstück erworben. Dadurch wird es in Zukunft möglich werden eine Zuwegung zur Bushaltestelle neben der Fahrbahn für die Kraftfahrzeuge zu verwirklichen.

Park an der Villa Popken

Die Umsetzung des Projektes "Umgestaltung Park an der Villa Popken" wird in der Verwaltung durch Frau Lisa-Marie Freese vom Projektmanagement koordiniert, da hier eine Zusammenarbeit von mehreren Bereichen notwendig ist.

Durch die Gemeinde wurde Frau Heike Beening mit der Detail- und Bepflanzungsplanung beauftragt. Die Konzeptideen wurden im letzten Jahr bereits in einer gemeinsamen Sitzung den Ausschüssen für Bauen, Klima und Gemeindeentwicklung sowie für Jugend, Sport, Kultur und Soziales vorgestellt. Die fertigen Planungen wurden dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales zur Beratung vorgelegt. Der Verwaltungsausschuss hat die Umsetzung der Planungen beschlossen. Der Bepflanzungsplan wird im Juli 2024 fertiggestellt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt mit Rücksicht auf die geplanten Veranstaltungen erst ab Mitte September 2024.

Umgestaltung des Dorfplatzes in Hesel

Der Verwaltungsausschuss hat ebenfalls die Planungen für die Veränderungen am Dorfplatz in Hesel beschlossen. Die Projektbetreuung in der Verwaltung hat Frau Eske Kadijk übernommen. Der nächste Schritt ist die Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Studie sein. Leider musste die durchgeführte Ausschreibung wiederholt werden. Die Politik wird sich noch mit der Fragestellung befassen müssen, ob und in welchem Umfang ein Ersatz für den Wohnmobilstellplatz in Hesel entstehen soll.

Sachstand zum Ausbau der Radwege an der Ortsdurchfahrt (B72/436)

Die Baumaßnahme wird eng durch das Bauamt der Samtgemeindeverwaltung begleitet. Bei den wöchentlichen Baubesprechungen ist zudem auch regelmäßig ein Vertreter der NLStBV anwesend. Die Bauarbeiten kommen voran. Wir sind mit Rücksicht auf den Schulbusverkehr mit einer Woche Verzug gestartet. Aufgrund der zusätzlich geforderten Verlegung des Glasfasernetzes hat sich die Leistungsmenge insgesamt vergrößert. Anstelle des geplanten teilweisen Austausches von Bord unter Beibehaltung der Rinne hat sich die NLStBV für einen kom-

pletten Austausch von Bord und Rinne entschieden. Diese Entscheidung wird von Seiten der Gemeindeverwaltung begrüßt, führt jedoch auch zu einer zusätzlichen Bauleistung und einem entsprechendem zeitlichen Aufwand.

Am 31.05.2024 und 03.06.2024 erfolgen die Asphaltierungsarbeiten an der Leeraner Straße im Bereich der neuen Bushaltestellen und ehem. Verkehrsinseln und der Oldenburger Straße zur Verlängerung des Rechtsabbiegers in Fahrtrichtung Aurich. Am 07.06.2024 wird mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen.

Von-Minden-Weg

Anlieger des von-Minden-Weges haben sich mehrfach in der Verwaltung beschwert, dass im Zuge der Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt vermehrt das Durchfahrtsverbot durch Nichtanlieger missachtet wird. Nach Erörterung des Problems mit dem Straßenverkehrsamt, wurde von dort mitgeteilt, dass keine Maßnahmen möglich sind, da die Straße bereits offiziell für den Durchfahrtsverkehr gesperrt ist. Da es sich nicht um eine Gemeindestraße sind die Anlieger selbst für die Instandsetzung verantwortlich.

Unterhaltung Nelkenstraße

Der Verwaltungsausschuss hat nach Beratung im Ausschuss für Bau, Klima und Gemeindeentwicklung beschlossen, dass die Fahrbahn der Nelkenstraße in Hesel durch eine Sanierung der Oberfläche repariert werden soll.

Gehweg am Rüscheweg

Am Rüscheweg soll auf Beschluss des Verwaltungsausschusses ein Gehweg als Verbindung von der Stikelkamper Straße hin zum vorhandenen Gehweg an der Freisportanlage errichtet werden. Die Erschließungsbeiträge werden von der Samtgemeinde Hesel getragen.

Fahrbahnerneuerung der Dorfstraße in Klein-Hesel

Die für dieses Jahr geplante Fahrbahnerneuerung der Dorfstraße in Klein-Hesel kann erst im kommenden Jahr realisiert werden, da eine Sperrung der Strecke aufgrund des Linienbusverkehrs nicht möglich gewesen wäre. Die Ausschreibung wurde entsprechend aufgehoben und wird im Herbst neu veröffentlicht.

Fahrbahnerneuerung der Straße Wehrden in Hesel

Im kommenden Jahr soll die Erneuerung der Straße Wehrden entsprechend der vom Rat beschlossenen Prioritätenliste durchgeführt werden. Derzeit wird durch das Büro IST die Entwurfsplanung erarbeitet. Im Sommer sollen verschiedene Ausbauvarianten hinsichtlich der Nebenanlagen mit den Anliegenden erörtert werden. In Abstimmung mit unserem Rechtsanwalt werden gerade noch beitragsrechtliche Fragen erörtert. Für die Einstufung der beitragspflichtigen Anlagen sind noch Verkehrszählungen vorgesehen. Die Ausschreibung soll im Sommer vorbereitet werden, so dass diese im Herbst veröffentlicht werden kann.

Radverkehrskonzept des Landkreises Leer

Die Maßnahmenvorschläge aus dem Radverkehrskonzept des Landkreises Leer sollen lt. Beschluss des Verwaltungsausschusses soweit möglich umgesetzt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt die Einrichtung der Fahrradstraße auf Route 5 mit der Samtgemeinde Hesel, der Gemeinde Moormerland und dem Straßenverkehrsamt abzustimmen, erst nach Vorliegen des Abstimmungsergebnisses werden sich die politischen Gremien abschließend mit der Entscheidung über Route 5 befassen.

Antragstellung Fußverkehrs-Check

Die Gemeinde Hesel hat durch Frau Eske Kadijk von der Samtgemeindeverwaltung eine Beratung im Rahmen des Fußverkehrs-Check beantragt. Leider wurde der Antrag durch die

MOBILOTSIN - einer Beratungseinheit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) abgelehnt.

Regionales Versorgungszentrum (RVZ)

Wie bereits berichtet hat sich die Samtgemeinde Hesel zusammen mit den Gemeinden Moormerland und Westoverledingen sowie der Stadt Borkum im Rahmen einer Planung um die Gründung eines RVZ mit dem Landkreis Leer mit Standort in der Gemeinde Hesel beworben. Wesentlicher Bestandteil des RVZ soll ein kommunales Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) sein.

Die vom Landkreis Leer beauftragte Firma Dostal und Partner hat im Rahmen einer nichtöffentlichen Präsentation den beteiligten Verwaltungen und Mitarbeitenden der KVN sowie des zuständigen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung die Ergebnisse ihrer Studie vorgestellt. Das Fachbüro hat sich im Vergleich der Kommunen für den Standort Borkum ausgesprochen. Die Mitarbeiterinnen des Ministeriums waren hingegen vom Konzept der Gemeinde Moormerland deutlich überzeugt, da die Förderung für modelhafte Projekte erfolgen soll und auf der Insel aufgrund der Sonderlage keine entsprechende Übertragbarkeit gesehen wird. Unser Projektvorschlag ist auf Platz 3 gelandet. Negativ waren die mangelnde Bereitschaft zur Beteiligung aus der Ärzteschaft sowie der Umstand, dass mangels Bauplatz noch nicht sofort mit dem Projekt gestartet werden kann. Die Antragstellung für die Fördermittel als Mustervorhaben müsste bis zum Ende des Jahres bewilligungsreif vorliegen. Das Konzept der Gemeinde Westoverledingen hat Platz 4 belegt. Für die Gemeinde Hesel ist das Projekt ein Gewinn, da alle beteiligten Kommunen ein Umsetzungskonzept mit Businessplan erhalten werden. Soweit wir hier Umsetzungsbedarf sehen, können wir darauf aufbauen.

8 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Sitzungsverlauf:

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

9 Bildung eines Verwaltungsausschusses gem. § 75 in Verbindung mit § 71 NKomVG

- Benennung der Beigeordneten und ihrer Vertreter durch die Fraktionen / Gruppen

Vorlage: HES/2024/160

Sachverhalt:

Durch den Sitzverlust von Frau Anita Berghaus im Rat der Gemeinde Hesel ist eine Änderung der Benennung der Beigeordneten und ihrer Vertreter durch die Fraktionen / Gruppen vorzunehmen.

Die SPD-Fraktion hat folgende Besetzung bereits mitgeteilt:

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (13 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:**Benennung der Beigeordneten und ihrer Vertreter durch die Fraktionen / Gruppen**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde ist wie folgt besetzt:

Vorsitzende/r: Bürgermeister Gerd Dählmann

 Stimmvertreter Karsten Bruns

Beigeordnete / Vertreter:

Fraktion / Gruppe	Beigeordnete / Beigeordneter	Vertreterin / Vertreter
SPD-Fraktion	1. Arne Salge	1. Jan Boelsems
	2. Erwin Köster	2. Malte Settelmeier
CDU-Fraktion	2. Holger Minor	2. Lars Dominik
	3. Günter Saathoff-Kettwig	3. Johann Rademacher

Grundmandat:

Fraktion / Gruppe	beratendes Mitglied	Vertreterin / Vertreter
WfH-Gruppe	1. Dieter Nagel	1. Siglinde König

10 Umbesetzung von Ratsausschüssen und sonstigen Gremien

Vorlage: HES/2024/159

Sachverhalt:

Anita Berghaus hat durch den Beschluss des Rates ihren Sitz verloren. Sie wurde in der konstituierenden Sitzung in weitere Gremien bzw. Funktionen für die SPD-Fraktion berufen. Folglich ist nun eine Änderung vorzunehmen.

Die SPD-Fraktion hat folgende Besetzung bereits mitgeteilt.

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (13 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beruft folgende Ratsmitglieder als Nachfolge für Frau Anita Berghaus in folgende Gremien:

Ausschuss für Finanzen

Malte Settelmeier

Stellvertreter/in für den Vorsitz im Ausschuss für Finanzen

Malte Settelmeier

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

Malte Settelmeier

Ausschuss für Bau, Klima und Gemeindeentwicklung

Malte Settelmeier

Der Rat bestimmt folgende Ratsmitglieder als Nachfolge für Frau Anita Berghaus für folgende Mitgliedschaften:

Touristikverein der Samtgemeinde Hesel e.V., Hesel:

Malte Settelmeier

11 Klimaschutzkonzept

Vorlage: HES/2024/110

Sachverhalt:

Der Samtgemeinderat Hesel hat am 28. September 2023 ein Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde Hesel beschlossen und als lokales Klimaschutzziel das Erreichen von Treibhausgasneutralität bis spätestens 2045 ausgerufen. Diese Zielsetzung ist seit der Novelle des niedersächsischen Klimagesetzes im Dezember 2023 bereits überholt: Niedersachsen strebt Treibhausgasneutralität bis 2040 an.

Treibhausgasneutralität bedeutet, dass unterm Strich genauso viele Treibhausgase in Treibhausgasenken (z.B. Wald, Humusaufbau) gebunden werden wie durch Treibhausgasquellen an die Atmosphäre abgegeben werden: Netto-Null-Emissionen. Erreicht wird dieser Zustand durch konsequente Reduktion technisch vermeidbarer Emissionen, die vor allem in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität anfallen, sowie Kompensation nicht-vermeidbarer Emissionen (z.B. aus Landwirtschaft oder industriellen Prozessen).

Als Gemeindeverband ist die Samtgemeinde Hesel auf die Unterstützung, Mitwirkung, Kooperation und Ideenreichtum ihrer eigenständigen Mitgliedsgemeinden angewiesen, um die Klimawende vor Ort voranzubringen und Treibhausgasneutralität tatsächlich erreichen zu können. Darum waren Vertreter aller Mitgliedsgemeinden dazu aufgerufen, sich an der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts zu beteiligen und haben dies auch getan.

Das grundsätzliche Bekenntnis der Gemeinde Hesel zum Klimaschutz ist nicht nur für die strategische Ausrichtung in der Gemeindeentwicklung und im eigenen Wirkungskreis (z.B. eigene Liegenschaften, Bauleitplanung) von Bedeutung. Das Bekenntnis ist auch ein wichtiges öffentlichkeitswirksames Signal an die Bevölkerung, dass Klimaschutz ernst genommen und bei künftigen Vorhaben Berücksichtigung findet.

Kurzfassung des Klimaschutzkonzepts für die Samtgemeinde Hesel:

„Der Samtgemeinderat hat am 14. Oktober 2021 beschlossen, dass für die Samtgemeinde Hesel ein Klimaschutzkonzept entwickelt werden soll. Mit diesem Klimaschutzkonzept soll die künftige Klimaschutzarbeit strategisch ausgerichtet und weitere Aktivitäten forciert werden. Das Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde Hesel markiert einen bedeutsamen Meilenstein in unseren Anstrengungen, den Klimawandel einzudämmen und eine nachhaltige Zukunft für unsere Bürger*innen zu gestalten. Die Samtgemeinde Hesel erkennt die Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen und der globalen Gemeinschaft an. Darum geht sie die notwendigen Schritte, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle Bürger*innen zu ermöglichen.

Die Ergebnisse der Analyse des Status quo zeigen deutlich, dass die Samtgemeinde Hesel sich in einer herausfordernden Situation befindet, was den Energieverbrauch, die Treibhausgasemissionen und die Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen betrifft. Im Basisjahr 2019 wurden signifikante Mengen an Treibhausgasen emittiert – 81 Tsd. t CO₂e. Die Treibhausgasemissionen basieren auf dem hohen Energieverbrauch von insgesamt etwa 270 GWh, der überwiegend durch fossile Energieträger gedeckt wird. Die Energie- und Treibhausgasbilanz weist aus, dass Mobilität und Privathaushalte für den Großteil des Energieverbrauchs (51%|38%) und der Treibhausgasemissionen (53%|34%) verantwortlich sind. Im betrachteten Zeitraum von 2017 bis 2020 wurde nur eine geringe Reduktion der Treibhausgasemissionen erzielt. Dies verdeutlicht die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen, um einen Beitrag zu den globalen Klimaschutzzielen zu leisten und zugleich die Lebensqualität der Bürger*innen in der Samtgemeinde zu schützen.

In der Samtgemeinde Hesel sind große Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen vorhanden, die bei weitem noch nicht gehoben worden sind. Großes Potenzial für Emissionsminderungen im motorisierten Individualverkehr besteht vor allem in der Elektrifizierung der Fahrzeugflotte. Außerdem besteht großes Potenzial in der Optimierung der Wärmeversorgung, der energetischen Gebäudesanierung sowie dem Ausbau von Photovoltaik und Wärmepumpen in Privathaushalten. Auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien Wind, Photovoltaik, Solar- und Geothermie bestehen große Potenziale. Dies betrifft sowohl die erneuerbare Stromerzeugung als auch die erneuerbare Wärmeversorgung. Die Samtgemeinde Hesel strebt die Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale an, damit sie treibhausgasneutral werden kann.

Die Szenarien für die Samtgemeinde Hesel zeigen, dass sie sich noch weit von der Zielerreichung entfernt befindet. Im Trendszenario wird Treibhausgasneutralität bis 2045 nicht erzielt, sondern es verbleiben Treibhausgasemissionen von 32 Tsd. t CO₂e. Es sind große Anstrengungen nötig, insbesondere in der Wärmeversorgung, der energetischen Gebäudesanierung und im Mobilitätssektor, um Treibhausgasneutralität bis 2045 zu erreichen. Das Klimaschutzszenario zeigt, dass dies erreichbar ist.

Für die Zukunft setzt sich die Samtgemeinde Hesel ein klares Ziel. Spätestens bis 2045 soll in der Samtgemeinde Hesel Treibhausgasneutralität erreicht werden. Dafür ist der Energieverbrauch zum einen signifikant zu reduzieren und andererseits muss der Energiebedarf vollständig durch erneuerbare Energien gedeckt werden. So können die Treibhausgasemissionen der

Samtgemeinde Hesel nachhaltig gesenkt werden bis das Ziel erreicht ist. Dabei spielen alle Sektoren eine wichtige Rolle: Mobilität, Privathaushalte, Wirtschaft und die Kommune selbst.

Die Entwicklung des Klimaschutzkonzepts wurde von einem umfangreichen Beteiligungsprozess begleitet, damit die Bedürfnisse und Ideen der Bürger*innen und lokaler Akteur*innen berücksichtigt werden konnten. In mehreren öffentlichen Workshops unter Beteiligung von Politik von Verwaltung wurden 42 Maßnahmen entwickelt, die unsere Vision von einem treibhausgasneutralen Hesel unterstützen. Die Maßnahmen umfassen vielfältige Ansätze in den relevanten Handlungsfeldern, von der Förderung erneuerbarer Energien über Energieeffizienzmaßnahmen bis hin zur Förderung klimafreundlicher Mobilität. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Samtgemeinde Hesel auf den Weg zur Treibhausgasneutralität zu bringen.

Neben den konkreten Maßnahmen wurden im Rahmen des Klimaschutzkonzepts auch eine Verstetigungsstrategie, eine Kommunikationsstrategie und ein Controllingkonzept entwickelt. Diese Instrumente sollen sicherstellen, dass die Klimaschutzmaßnahmen langfristig erfolgreich umgesetzt werden. Die Verstetigungsstrategie beinhaltet die Bereitstellung von personellen und finanziellen Ressourcen sowie die Schaffung geeigneter Organisationsstrukturen. Das Controllingkonzept ermöglicht die konsequente Überwachung der Wirksamkeit der Maßnahmen und sieht eine regelmäßige Fortschreibung der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die Erstellung eines regelmäßigen Klimaschutzberichts vor. Die Kommunikationsstrategie wiederum legt fest, wie die verschiedenen Zielgruppen über die Fortschritte und Ergebnisse während der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts informiert und eingebunden werden sollen.

Dieses Klimaschutzkonzept markiert den Beginn eines entscheidenden Kapitels in der Klimaschutzarbeit der Samtgemeinde Hesel. Es ist der Leitfaden, der bei der beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Samtgemeinde Hesel unterstützen wird. Gemeinsam mit engagierten Bürger*innen sowie weiteren Partner*innen werden wir daran arbeiten, unsere Ziele zu erreichen und eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft für alle zu sichern.

Das Klimaschutzkonzept ist nicht nur eine Strategie, sondern ein Aufruf zum Handeln, um gemeinsam die Weichen für eine klimaneutrale Samtgemeinde Hesel zu stellen!“

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (13 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Hesel bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens. Bis spätestens 2045 ist in der Gemeinde Hesel Treibhausgasneutralität zu erreichen. Eine frühere Zielerreichung in Einklang mit den Zielen des Landes Niedersachsen wird angestrebt.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (13 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

2. Das Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde Hesel wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Hesel macht sich die strategische Ausrichtung im Bereich Klimaschutz zu eigen und unterstützt grundsätzlich die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts. Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat regelmäßig über den Stand der Umsetzung.

12 Bebauungsplan HE 17 "Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Kleinheseler Moor":

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: HES/2024/134

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Hesel hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Diekmann Mosebach & Partner aus Rastede eine Standortpotenzialstudie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen aufgestellt. Mit Hilfe dieser Studie konnten anhand verschiedener Kriterien im Samtgemeindegebiet zum einen Gunstflächen ermittelt werden, auf denen Freiflächen-Photovoltaikanlagen besonders sinnvoll sind und zum anderen Flächen, auf denen diese Anlagen nicht umsetzbar sind.

Die Studie wurde vom Samtgemeinderat am 28.09.2023 beschlossen. Als Zielmarke wurde festgelegt, dass 100 Hektar im Samtgemeindegebiet für Freiflächen-Photovoltaikanlagen genutzt werden sollen.

Für einen Bereich im Kleinheseler Moor (südlich der Kiefelder Straße und nördlich des Kiefelder Moorweges) hat der Projektierer Enertrag einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gestellt, nachdem dort mit den betroffenen Flächeneigentümern Einigkeit erzielt werden konnte.

Die Fläche hat eine Größe von ca. 11 Hektar und befindet sich gemäß der Standortpotenzialstudie zum überwiegenden Teil im Gunstbereich 1. Ordnung.

Der Antrag der Enertrag ist als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

Es ist daher darüber zu entscheiden, ob für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich im Kleinheseler Moor ein Bebauungsplan (Bebauungsplan HE 17 „Freiflächenphotovoltaikanlagen im Kleinheseler Moor“) aufgestellt werden soll.

Auf Ebene der Samtgemeinde wäre ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (13 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich auf den Flurstücken 126/6, 128, 129 und 130/2 der Flur 32 in der Gemarkung Hesel (Flurstücksangaben Stand 26.03.2024) wird der Bebauungsplan HE 17 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Kleinheseler Moor“ mit dem Ziel aufgestellt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in diesem Bereich zu schaffen.

13 Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung Leeraner Straße (Hesel)

Vorlage: HES/2024/154

Sachverhalt:

Die Gemeinde kann gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Gebieten, in denen sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Satzung Flächen kennzeichnen, an denen ihr ein Vorkaufsrecht an Grundstücken zusteht.

Für das in der Anlage dargestellte Gebiet zieht die Gemeinde städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen in Betracht.

Sofern Grundstücke im Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung verkauft werden, hat die Gemeinde das Recht, das Vorkaufsrecht auszuüben und in die jeweiligen Kaufverträge einzusteigen.

Die Vorkaufsrechtssatzung dient somit der Verwirklichung zukünftiger Entwicklungsmaßnahmen.

Sitzungsverlauf:

Nach ausführlicher Aussprache ergeht einstimmig (13 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hesel beschließt den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung „Leeraner Straße“ für folgende Flurstücke:

1. Gemarkung Hesel, Flur 23, Flurstück 21/8
2. Gemarkung Hesel, Flur 23, Flurstück 21/1
3. Gemarkung Hesel, Flur 23, Flurstück 22/1
4. Gemarkung Hesel, Flur 23, Flurstück 23/2
5. Gemarkung Hesel, Flur 23, Flurstück 25/2

14 Anträge

14.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung eines öffentlich zugänglichen "Bolzplatzes" auf dem Gelände des TSV Hesel

Vorlage: HES/2024/161

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig (13 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung eines öffentlich zugänglichen „Bolzplatzes“ auf dem Gelände des TSV Hesel wird an den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales verwiesen.

15 Anfragen

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

16 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

17 Schließung der Sitzung

Herr Dählmann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 21:00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer

Gerd Dählmann

Joachim Duin